



## KANTONS RATSPROTOKOLL

Sitzung vom 12. Dezember 2016  
Kantonsratspräsident Andreas Hofer

### **A 213 Anfrage Budmiger Marcel und Mit. über den Kulturlastenausgleich: Geht Luzern mit schlechtem Beispiel voran? / Bildungs- und Kulturdepartement**

Marcel Budmiger ist mit der Antwort des Regierungsrates teilweise zufrieden und verlangt Diskussion.

Marcel Budmiger: Wenn die Regierung mit einer Abbaumassnahme die Weiterexistenz unserer Luzerner Kulturleuchttürme infrage stellt, können wir als SP nicht zufrieden sein mit diesen Antworten. Ich möchte auf eine Auswirkung dieser Massnahmen hinweisen, die nicht die Kulturinstitutionen, sondern unsere allgemeine Staatskasse betrifft, wenn es um den Kulturlastenausgleich geht. Die wegfallenden städtischen Beiträge, die gekürzten Bundesbeiträge und die wohl tiefer ausfallenden Spendengelder werden die Kulturinstitutionen direkt betreffen. Trotzdem sollten alle aus Kantonsinteresse gegen die Kürzungen stimmen. Dazu lese ich Ihnen ein Zitat des Zuger CVP-Politikers Gerhard Pfister vor: „Als Zuger besuche ich gerne die Konzerte des Luzerner Sinfonieorchesters und das Luzerner Theater. Den Kulturlastenausgleich unterstütze ich deshalb aus Überzeugung. Aber Achtung, wenn der Standort Luzern die eigene finanzielle Unterstützung kürzt, werden die anderen Kantone nachziehen. Eine Schwächung des Kulturplatzes Luzern möchte ich vermeiden.“ Das sagt ein Politiker aus Zug. Die Einschätzungen von Gerhard Pfister stützt auch der Regierungsrat in seinen Antworten auf unsere Anfrage. Unabhängig davon, ob es bei den Kulturinstitutionen zu einem verheerenden Dominoeffekt kommt, verliert der Kanton Einnahmen, wenn bei der Kultur gekürzt wird. Im nächsten Jahr müssen wir im schlimmsten Fall sparen, weil wir heute glauben, wir würden eine Sparmassnahme beschliessen. Die Mehrheit in diesem Saal möchte möglichst wenige NFA-Gelder beim Bund abholen. Wenn man an der Steuerstrategie festhalten will, ist es nachvollziehbar, dass man auf diese Gelder verzichten will. Wieso wir aber als Kanton Luzern Gelder nicht abholen, die uns andere Kantone eigentlich bezahlen möchten, verstehen wir von der SP nicht. Ich bitte Sie, auf die entsprechenden Massnahmen zu verzichten.

Für den Regierungsrat spricht Bildungs- und Kulturdirektor Reto Wyss.

Reto Wyss: In seinen Ausführungen geht Marcel Budmiger auf die Auswirkungen auf den interkantonalen Kulturlastenausgleich ein. Ein Rückgang der Beiträge des Kantons Luzern wirkt sich tatsächlich auf den interkantonalen Kulturlastenausgleich aus. In der Summe ist es aber nicht so, dass der Ausfall der interkantonalen Beiträge grösser ist als die Reduktion, die wir Ihnen hier vorschlagen. Die Massnahme wirkt sich für uns aber finanziell betrachtet positiv aus. Daher werden wir an dieser Massnahme auch festhalten.